

Hygienekonzept für die Ferienbetreuung im Sommer 2020

(Stand 17.09.2020)

Unser Hygienekonzept dient dem Schutz vor der Ausbreitung der Corona-Pandemie. Dieses Konzept basiert auf den aktuellen Erlassen der niedersächsischen Landesregierung und orientiert sich an den Empfehlungen des Hygienekonzepts vom Landesjugendring Niedersachsen e.V.. An die unten aufgeführten Regeln müssen sich sowohl BetreuerInnen und Kinder als auch Eltern halten.

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- 1) Körperkontakt (Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln etc.) zwischen Personen ist zu vermeiden.
- 2) Beim Betreten und Verlassen der Einrichtung sowie während des Aufenthaltes in den jeweiligen Räumlichkeiten ist ein Mindestabstand von 1,5 m zu Personen einzuhalten, die nicht Teil der eigenen Betreuungsgruppe sind und nicht zum eigenen Hausstand gehören.
- 3) Die Betreuung findet wochenweise, in nicht wechselnden Gruppen, mit den gleichen Kindern sowie konstanten BetreuerInnen, statt.
- 4) In einer Betreuungsgruppe befinden sich maximal 16 Kinder und 2 BetreuerInnen.
- 5) Grundsätzlich müssen Kinder und BetreuerInnen innerhalb ihrer Kleingruppe keine Mundschutzmaske tragen.
- 6) In Situationen, in denen jedoch der Mindestabstand zu Mitgliedern anderer Gruppen nicht eingehalten werden kann, sollte möglichst eine Schutzmaske getragen werden. Deshalb sollten alle Kinder eine Maske dabei haben.
- 7) Die Hände werden beim Ankommen sowie in regelmäßigen Abständen gründlich mit Seife gewaschen. Die Dauer des Händewaschens liegt jeweils bei mindestens 30 Sekunden.
- 8) Es werden Papierhandtücher anstelle von Stoffhandtüchern verwendet.
- 9) Desinfektionsmittel für die Hände steht zur Verfügung und sollte regelmäßig genutzt werden.
- 10) Geniest oder gehustet wird immer in die Armbeuge.
- 11) Die Betreuung findet überwiegend draußen statt, bei Aktivitäten, die drinnen stattfinden, ist dafür gesorgt, dass eine Grundfläche von 5 m² pro Person zur Verfügung steht.
- 12) Die Räumlichkeiten werden in regelmäßigen Abständen gelüftet.
- 13) Türklinken, Griffe, Spielzeuge, Materialien und ähnliches werden regelmäßig desinfiziert.
- 14) Das Außengelände wird in verschiedene Bereiche eingeteilt, die jeweils von einer Gruppe genutzt werden.
- 15) Jede Person bringt seine eigene Verpflegung (Getränke und Nahrung) mit und berührt diese auch als einzige/r.
- 16) Es dürfen keine eigenen Spielzeuge oder andere Gegenstände von Zuhause mit zur Betreuung gebracht werden.
- 17) Zur Dokumentation wird täglich eine Anwesenheitsliste durch die BetreuerInnen geführt.

Diese Hygieneregeln werden zu Beginn des ersten Tages der Betreuung mit den Kindern besprochen und gemeinsam umgesetzt.

Besondere Regelungen beim Abholen und Bringen der Kinder:

- Die Eltern dürfen die Räumlichkeiten nicht betreten. Sie bringen ihre Kinder maximal bis zum Eingang.
- Beim Bringen und Abholen muss der oben genannte Mindestabstand von 1,5 m zu Personen, die nicht im eigenen Haushalt leben, eingehalten werden.
- Eltern tragen beim Bringen und Abholen auf dem Gelände eine Schutzmaske.

Wichtig: Personen mit Krankheitsbeschwerden dürfen nicht an der Betreuung teilnehmen. Sollte ein Kind während der Betreuung Krankheitssymptome aufweisen oder entwickeln, muss es unverzüglich abgeholt werden. Eine Teilnahme ist erst wieder möglich, wenn die Person drei Tage ohne Symptome ist.

Bei Fragen zum Hygienekonzept wenden Sie sich bitte per Mail an:

ferienbetreuung@ovelgoenne.de oder melden Sie sich telefonisch im Familien- und Kinderservicebüro der Gemeinde Ovelgönne bei Ulrike Mayer (04480-82 30).